Verein des Naturhistorischen Museums : Bericht für das Jahr 1972

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **30 (1973)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verein des Naturhistorischen Museums

Bericht für das Jahr 1972

1. Administratives

Nach der Hauptversammlung vom 17. August 1972 hatte der Vorstand die folgende Zusammensetzung:
Präsident: Dr. med. Fr. Schorer; Sekretär: R. B. v. Graffenried, Notar; Kassier: P. von Ernst, Bankier; Beisitzer: Die HH. Dr. med. dent. F. Blatter; A. Escher, Sekundarlehrer; Dr. H. Joss, Seminardirektor; Dr. W. Küenzi, alt Direktor; F. Sauser, Direktor; J. J. v. Wattenwyl, lic. iur.; Prof. W. Huber.

2. Ausflug der Museumskommission

Der Ausflug der Museumskommission, zu dem wiederum ein Vertreter des Vereins eingeladen war, führte am 22. Juni in das bekannte ethnographische Museum in Neuenburg, wo eine prachtvolle Ausstellung über die Geschichte des polnischen Theaters gezeigt wurde. Es war Prof. Jean Gabus gelungen, aus polnischen Museen Leihgaben von höchstem künstlerischem Rang zu erhalten.

3. Vortragstätigkeit

Donnerstag, den 20. April 1972: Filmvortrag von Venantius Peissard, Wildhüter, Tafers, «Belauschtes aus der Wildbahn».

Donnerstag, den 17. August 1972: Referat und Führung von Prof. W. Huber im schweizerischen Museum für Jagd und Wildschutz, Schloß Landshut.

Die Mitglieder hatten Gelegenheit, die von der Naturforschenden Gesellschaft Bern organisierten Vorträge zu besuchen.

4. Geschenke

Wir stehen im Begriffe, das sogenannte Heimatmuseum mit seinen vielen reizvollen Dioramen der einheimischen Vögel und Säugetiere um eine Sektion zu erweitern. In geduldiger Sammel- und Präparationsarbeit ist eine vollständige Kollektion der einheimischen Fische, Amphibien und Reptilien entstanden. An diese neue Schau steuerte der Verein eine audio-visuelle Einrichtung bei, die zum Teil aus käuflichen Bausteinen, zum Teil aus speziell konstruierten Elementen besteht. Gesprochene Texte, wahlweise in deutscher und französischer Sprache, bringen dem Besucher die einzelnen Lurche und Reptilien nahe. Frösche und Kröten werden auch mit ihrem Frühlingsgesang, den in freier Natur zu hören heute leider nicht mehr so leicht möglich ist, vorgestellt. Mit dieser wertvollen Einrichtung, für die hier herzlich gedankt sei, hält nun ein neues Kommunikationsmittel Einzug in das Museum.

Walter Huber